

Altdorf, 24. Juli 2017 / Pr1

Medienmitteilung Nr. 112 / 2017

Gemeinde: Spiringen

Tödlicher Bergunfall am Clariden

Am Samstagnachmittag, 22. Juli 2017, gegen 12:15 Uhr, zog sich ein 53-jähriger Deutscher Staatsangehöriger bei einem Absturz am Clariden tödliche Verletzungen zu.

Der im Kanton Uri wohnhafte Mann, welcher alleine unterwegs war, rutschte auf dem Rückweg vom Gipfel, kurz vor Erreichen des Vorgipfels, auf der eisigen Unterlage aus. In der Folge glitt er über die steile mit Schnee und Eis durchsetzte Nordwand. Rund 300 Höhenmeter tiefer prallte er heftig auf Felsen auf und kam zum Stillstand.

Eine Gruppe von Berggängern, welche zur selben Zeit vom Vorgipfel in Richtung Gipfel unterwegs war, konnte den Sturz beobachten und die Rettungskräfte alarmieren. Ein Team der Rega, unterstützt durch Spezialisten der Alpinen Rettung Schweiz, lokalisierte den abgestürzten Berggänger und barg diesen im steilen Gelände. Die Notärztin konnte nur noch den Tod des Mannes feststellen.